

Presseinformation ARM 10600

## // **ARM 10600:** Das neuartige Reinigungssystem überzeugt ///

**Das Berühren oder gar Einatmen hochwirksamer Arzneimittel kann schon in kleinsten Mengen gesundheitsgefährdende Auswirkungen haben. Immens wichtig ist es deshalb, mögliche Verunreinigungen an der Außenseite von Vials nach dem Dosier- oder Gefriertrocknungsprozess schnell und schonend zu entfernen. Hier hat B+S nun mit der ARM 10600 eine sehr effektive Außenreinigungsmaschine entwickelt, die nicht nur durch ihr neuartiges Reinigungssystem überzeugt, sondern auch durch das spezielle Maschinendesign, das es erlaubt, die Produktion schnell auf andere Objektgrößen oder Reinigungsanforderungen umzustellen.**

Kernstück der flexiblen Anlage, die bis zu 12 000 Objekte pro Stunde verarbeiten kann, ist die neu entwickelte Reinigungsstation. Speziell entwickelte Ringdüsen stellen eine 360-Grad-Reinigung jedes Objekts sicher. Gereinigt werden kann im Nieder- oder Hochdruckbereich, je nach Anwendungsfall ist dies individuell wählbar. Das spezielle Reinigungsverfahren stellt sicher, dass eine größtmögliche Fläche – inklusive Boden - gereinigt wird – ohne dass dadurch Feuchtigkeit unter die Bördelkappe oder gar in das Objekt gelangen kann. Erreicht wird dies durch objektgenaues Abdichten oder Abschirmen der Bördelkappe (hier sind zwei Verfahren wählbar, abhängig davon, ob mit Hoch- oder Niederdruck gereinigt wird) und durch hochpräzise Einstellung von Sprühstärke und Bewegung der Ringdüsen – auch diese Prozesse sind ganz individuell einstellbar auf den jeweiligen Anwendungsfall. Im Anschluss daran durchlaufen die Vials noch einen ebenfalls individuell angepassten Trocknungsprozess. Das Reinigungsergebnis ist in jedem Fall validierbar.

Großen Wert legten die Entwickler auch auf Hygienic Design. Sowohl das abgespülte Produkt als auch das Reinigungswasser werden sicher und verlässlich aus der Anlage geführt, außerdem ist die gesamte Anlage äußerst einfach zu reinigen, Anhaftungen von Verschmutzungen werden vermieden.

Für den Objekttransport kommt ein besonderes Transportsystem mit einem komfortablen Magnetsystem zum Einsatz. Nur wenige Formateile sind erforderlich, um die Anlage schnell auf eine andere Objektgröße umzustellen. Individuell angetriebene Greifer ermöglichen eine hohe Flexibilität, so kann ein Leerstellenausgleich realisiert werden, ohne dass vorgeschaltete Maschinen verlangsamt werden. Auch eine Re-Wash-Funktion ist anwählbar (etwa bei Druckausfall), außerdem lassen sich die Greifer einfach vor und zurück bewegen, etwa, um die Reinigungsstation selbst reinigen zu können.

Der Gesundheitsschutz von Bedienern und Anwendern ist natürlich wichtigstes Ziel der Außenreinigung. Sinnvoll ist die Außenreinigung aber auch im Hinblick auf Prozesssicherheit, etwa, weil nachfolgendes Equipment geschützt wird. Und auch kosmetische und ästhetische Aspekte spielen im Zusammenhang mit der Produktqualität eine Rolle.

Mit der ARM 10600 steht nun eine hocheffiziente Reinigungsmaschine zur Verfügung, die schnell auf andere Objektgrößen oder Reinigungsanforderungen umgestellt werden kann – und das in zwei Varianten: zum einen die kostengünstige und schnell lieferbare Grundversion für einfachere Reinigungsprozesse, zum anderen eine Ausführung, die höchsten Ansprüchen bei der Verarbeitung von toxischen und hochpotenten Stoffen bietet. Beide Varianten können sowohl als Stand-Alone Maschine als auch in Verbindung mit vor- oder nachgelagerten Anlagen genutzt werden. Hier ist die neue Außenreinigungsmaschine perfekt kombinierbar mit den flexiblen Produktionssystemen VarioSys® und CombiSys.

Weitere Informationen erhalten Sie gerne auf Anfrage

Ihre Ansprechpartnerin:

Tanja Bullinger  
Leitung Unternehmenskommunikation  
Bausch + Ströbel  
Parkstraße 1 · 74532 Ilshofen

Tel.: +49 (0)7904 701-3447

E-Mail: [tanja.bullinger@bausch-stroebel.de](mailto:tanja.bullinger@bausch-stroebel.de)

2021-05 / tab